Herr Schulte stellte zu Beginn der Aussprache heraus, dass es erfreulicherweise trotz schwieriger Haushaltslage gelungen sei, die Schülerzahl in der Musikschule auch im Jahr 2007 auf einem gleichbleibend hohen Niveau zu halten. Besonders erfreulich nannte er auch die hohe Zahl an Konzerten, die die Musikschule im vergangenen Jahr durchgeführt habe.

Auf Bitte von Frau Roitzheim gab Herr Schulte Auskunft zur Differenzierung und den Zusammenhängen zwischen den beiden jährlich stattfindenden Wettbewerben „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ und „Jugend musiziert“.

Frau Roitzheim stellte die erneut sehr erfolgreiche Teilnahme von Sankt Augustiner Musikschülerinnen und -schülern bei beiden genannten Wettbewerben heraus. Sie regte an, ein eigenes Preisträgerkonzert der örtlichen Teilnehmer in Sankt Augustin, beispielsweise in der Aula des Klosters, zu veranstalten.

Ausführlich diskutiert wurde das Thema Akquisition von Geigen für die Musikschule Sankt Augustin. Hierzu erklärte Frau Roitzheim, dass nach ihrem Informationsstand bereits Zusagen von Sponsoren für die Bereitstellung von 8 Geigen vorliegen. Herr Stroß wies darauf hin, dass in einem weitergehenden Antrag an die Sparkassenstiftung die Anschaffung von insgesamt 20 neuen Geigen angestrebt werde.

Zum regelmäßigen Austausches der Musikschule Sankt Augustin mit den Musikschulen der Partnerstädte Szentes/Ungarn und Grantham/England erklärte Herr Schulte auf Nachfrage von Frau Roitzheim, dass die gegenseitigen Partnerschaftsreisen jeweils einen Besuch im Jahr vorsehen. Für das Jahr 2008 sei derzeit konkret nur eine Reise des Jugendsinfonie-Orchesters der Musikschule (gemeinsam mit der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin) vom 28.05 bis 01.06,2008 zur Teilnahme am Kulturfestival in Szentes geplant. Für eine neue Terminvereinbarung mit der Musikschule Grantham müsste zunächst die Nachbesetzung der Stelle der dortigen Musikschulleitung abgewartet werden, nachdem die bisherige Leiterin Mrs. Ros Parry in den Ruhestand getreten sei. Über die Nachfolge von Mrs. Parry bestehe derzeit noch Unklarheit.

Auf weitere Nachfrage von Frau Roitzheim stellte Herr Schulte die aktuelle Personalsituation an Teilzeit- und Honorarkräften in der Musikschule dar.

Herr Heckerorth sprach sich nachdrücklich für die Sicherung des Schloss Birlinghoven als Veranstaltungsstätte für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor dem Hintergrund der gestiegenen Mietkosten zu Lasten des Veranstalters aus. Herr Stroß versicherte, dass er sich dafür einsetzen werde, dass diese Veranstaltungen auch weiterhin im Schloss Birlinghoven stattfinden können.

Herr Chauvistré stellte für seine Fraktion die Bedeutung des sozialen Auftrages der Musikschule heraus und erkundigte sich nach den Veränderungen bei den Schülerzahlen von Schülern ohne Zahlung von Unterrichtsgebühren. Auch seitens der SPD-Fraktion wurde die soziale Komponente der Musikschule besonders gewürdigt und die Bedeutung im künftigen Unterrichtsangebot herausgestellt.

Zum Abschluss der Aussprache informierte Herr Dr. Lennartz den Ausschuss darüber, dass er sich in Zusammenarbeit mit den Leitern der Musikschulen Sankt Augustin und Siegburg um die Ausrichtung von Konzerten aus Anlass der Olympischen Sommerspiele 2008 und mit olympischem Bezug bemühe. Es sei geplant, an verschiedenen Veranstaltungsorten (in Sankt

Augustin, Heisterbacherrott und im Sportmuseum Köln) Konzerte zu veranstalten.

Die Fraktionen dankten Herrn Schulte für die geleistete Arbeit der Musikschule im vergangenen Jahr und den vorgelegten ausführlichen Jahresbericht. Ohne Beschlussfassung hat der Ausschuss den Jahresbericht 2007 der Musikschule

zur Kenntnis genommen.